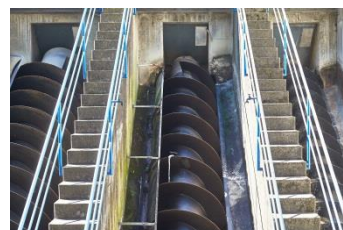




Abwasserzweckverband **Staufener Bucht**

SITZ BAD KROZINGEN



HAUSHALTSPLAN

2026

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Bezeichnung	Seite
1.	Haushaltssatzung	1
2.	Vorbericht	3
2.1	Allgemeines	3
2.2	Entwicklung Ergebnishaushalt ohne PXtract	5
2.3	Ergebnishaushalt	6
2.4	PXtract	12
2.5	Finanzhaushalt	14
2.6	Investitionsplanung	19
2.7	Investitionsumlage	20
2.8	Zusammenfassung	21
3.	Gesamt Ergebnishaushalt	23
4.	Gesamt Finanzhaushalt	24
5.	Investitionen	25
6.1	Stellenplan	37
6.2	Übersicht Kreditverpflichtungen	38
7.1	Allgemeine Umlage FinPI	39
7.2	Betriebskostenumlage FinPI	39
7.3	Investitionsumlage FinPI	40
	Anlagen gem NKHR ab	41
	Anlage 10 Aufteilung	47

Feststellung Haushaltsplan 2026 des Abwasserzweckverbands Staufferer Bucht (Zeitraum: 01.01.-31.12.2026)

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 13.11.2025 gemäß § 17 der Verbandsatzung in der Fassung vom 01. Dezember 2011 sowie § 79 der Gemeindeordnung für Baden Württemberg in der Fassung vom 04. Mai 2009 (GBI. S. 185) in der letzten Fassung den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wie folgt beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	7.090.987
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	7.090.987
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1. und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.4) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	6.771.349
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.298.751
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	1.472.598
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	4.842
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.503.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 2.498.158
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 1.025.560
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.838.800
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 785.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	1.053.800
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	28.240

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 1.838.000 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 4.191.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 7.000.000 EUR.

§ 5 Umlagen

Die Betriebskostenumlage wird festgesetzt auf	3.688.981 Euro
Die allgemeine Umlage wird festgesetzt auf	1.217.008 Euro
Die Investitionskostenumlage wird festgesetzt auf	0 Euro
Die PXtract Umlage wird festgesetzt auf (netto)	1.770.360 Euro

Bad Krozingen, 13.11.2025

Volker Kieber
Verbandsvorsitzender
Oberbürgermeister

2.Vorbericht

Bis Position 2.4 geht es nur um den AZV Staufener Bucht ohne PXtract-Verfahren! D.h. es wird der Betrieb der Kläranlage und des Kanalsystems vorgetragen und abgerechnet.

2.1 Allgemeines

Die Verbandskläranlage kann 114.000 Einwohnerwerte verarbeiten.

Im Jahr 2011 wurden für die allgemeine Umlage und die Betriebskostenumlage neue Berechnungsschlüssel beschlossen.

Die allgemeine Umlage und damit auch die Investitionsumlage werden nun in einem dreijährigen Rhythmus aus der durchschnittlichen Abwassergebührenmenge der drei vorangegangenen Jahre errechnet. 2022 stand wieder eine Änderung an. D.h. die nächste Änderung wird zur Abrechnung des Jahres 2025 in 2026 Eingang in die Umlageberechnung finden.

Die Berechnungsmodalitäten für die Jahre bis 2046 gibt nebenstehende Tabelle wieder.

Jahr	Vorauszahlung aufgrund d. Jahres/Jahre	Abrechnung aufgrund d. Jahres/Jahre
2023	Ø 2019 - 2021	Ø 2019 - 2021
2024	Ø 2019 - 2021	Ø 2019 - 2021
2025	Ø 2019 - 2021	Ø 2022 - 2024
2026	Ø 2022 - 2024	Ø 2022 - 2024
2027	Ø 2022 - 2024	Ø 2022 - 2024
2028	Ø 2022 - 2024	Ø 2025 - 2027
2029	Ø 2025 - 2027	Ø 2025 - 2027
2030	Ø 2025 - 2027	Ø 2025 - 2027
2031	Ø 2025 - 2027	Ø 2028 - 2030
2032	Ø 2028 - 2030	Ø 2028 - 2030
2033	Ø 2028 - 2030	Ø 2028 - 2030
2034	Ø 2028 - 2030	Ø 2031 - 2033
2035	Ø 2031 - 2033	Ø 2031 - 2033
2036	Ø 2031 - 2033	Ø 2031 - 2033
2037	Ø 2031 - 2033	Ø 2034 - 2036
2038	Ø 2034 - 2036	Ø 2034 - 2036
2039	Ø 2034 - 2036	Ø 2034 - 2036
2040	Ø 2034 - 2036	Ø 2037 - 2039
2041	Ø 2037 - 2039	Ø 2037 - 2039
2042	Ø 2037 - 2039	Ø 2037 - 2039
2043	Ø 2037 - 2039	Ø 2040 - 2042
2044	Ø 2040 - 2042	Ø 2040 - 2042
2045	Ø 2040 - 2042	Ø 2040 - 2042
2046	Ø 2040 - 2042	Ø 2043 - 2045

Seit dem Jahr 2013 wird die für das Abrechnungsjahr gemessene Trockenwettermenge für die Betriebskostenabrechnung des jeweiligen Jahres herangezogen, für die

Vorauszahlungen die Anteile aus dem Vorvorjahr. Für die VZ 2025 werden somit die Trockenwettermengen aus 2023 verwendet. Bei der Abrechnung 2025 im Jahr 2026 sind dann die Werte aus 2025 verfügbar. Für 2026 ergeben sich zur Planerstellung (VZ) folgende Anteile:

Gemeinde	Allg. Umlage VZ in %	Betr.k.umlage VZ in %
Bad Krozingen	37,435%	36,805%
Bollschweil	2,847%	3,106%
Breisach	3,374%	2,341%
Ehrenkirchen	10,977%	9,292%
Eschbach	2,937%	2,005%
Freiburg	4,357%	3,610%
Gewerbepark	2,022%	1,617%
Hartheim	7,184%	5,943%
Heitersheim	0,597%	0,352%
Merdingen	3,460%	2,862%
Münstertal	6,767%	10,347%
Schallstadt	2,409%	2,138%
Sölden	1,545%	1,426%
Staufen	12,262%	16,495%
Wittnau	1,827%	1,661%
Summe	100,000%	100,000%

Dabei ist zu beachten, dass die Anteile (Durchschnitt 2022 bis 2024) der allgemeinen Umlage für die Jahre 2025 bis 2027 gelten und 2026 bereits zur Vorauszahlung angewendet werden.

Stimmanteile 2025 bis 2027, ab Abrechnung 2025 und VZ 2026

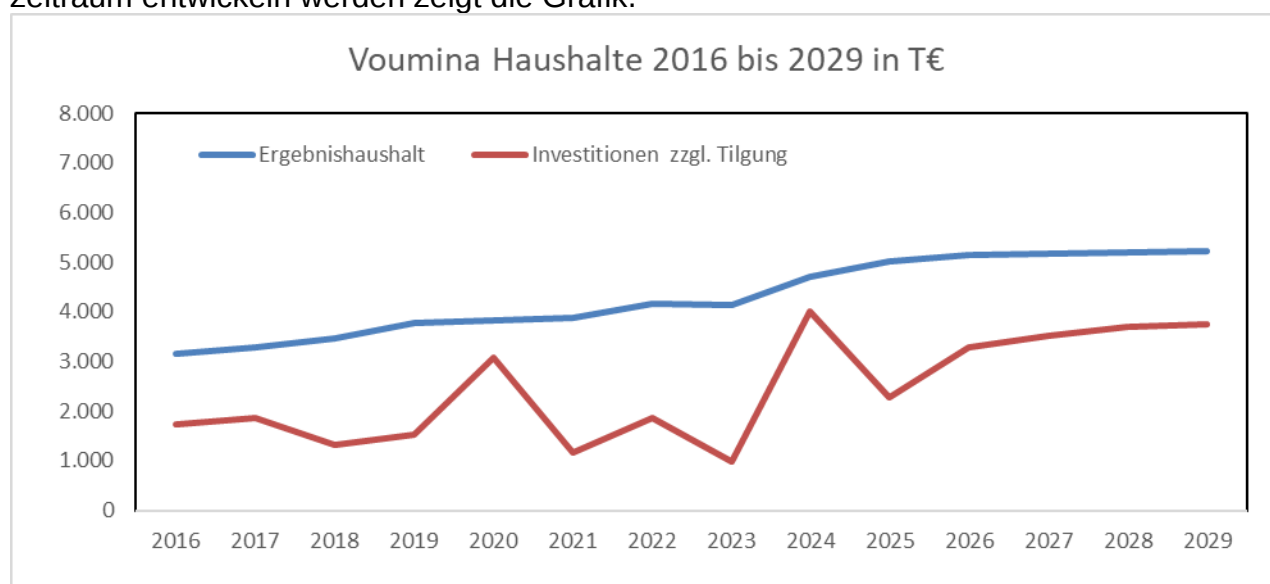
Gemeinde	Anteil allgU	Stimmenzahlen
Bad Krozingen	37,435%	374
Bollschweil	2,847%	28
Breisach	3,374%	34
Ehrenkirchen	10,977%	110
Eschbach	2,937%	29
Freiburg - Munzingen	4,357%	44
Gewerbepark Breisgau	2,022%	20
Hartheim	7,184%	72
Heitersheim	0,597%	6
Merdingen	3,460%	35
Münstertal	6,767%	68
Schallstadt	2,409%	24
Sölden	1,545%	15
Staufen	12,262%	123
Wittnau	1,827%	18
	100,000%	1.000

2.2 Entwicklung Ergebnishaushalt ohne PXtract

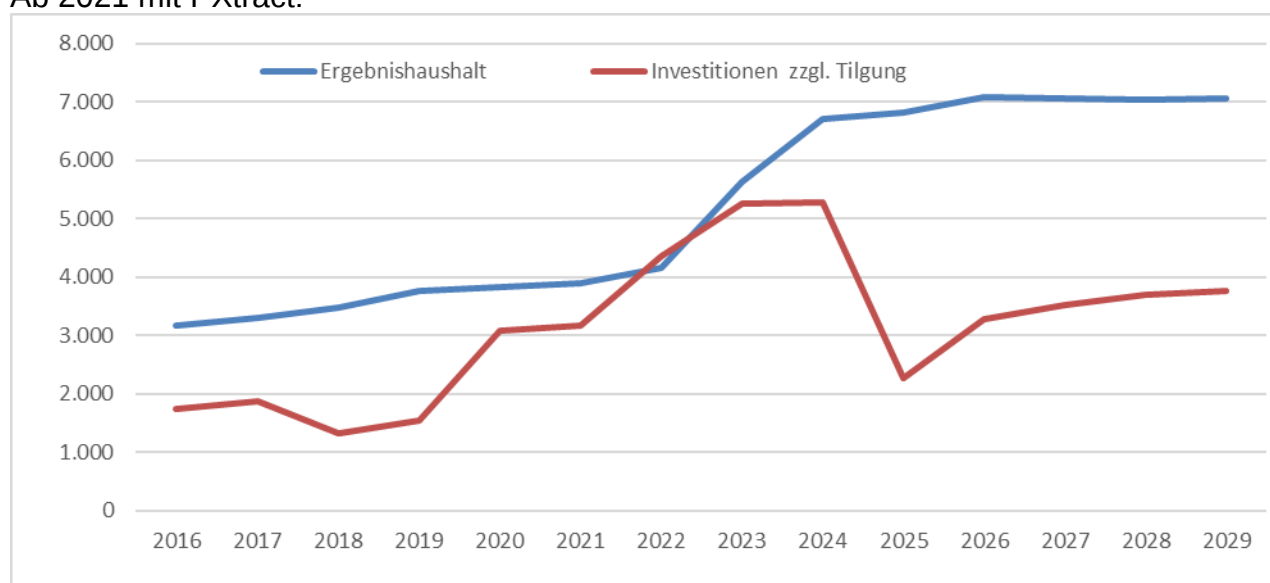
Das Volumen des Ergebnishaushalts 2026 liegt 133 T€ über der Planung für 2025. Die allgemeine Umlage steigt um 16 T€, die Betriebskostenumlage steigt um 150 T€.

Bezeichnung	Plan 2026	Plan 2025	Differenz	
	€	€	€	in %
Personalaufwendungen	1.611.442	1.538.319	73.123	4,75
Sach- und Dienstleistungen	2.033.039	1.942.812	90.227	4,64
Planmäßige Abschreibungen	1.030.208	1.011.677	18.531	1,83
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	213.800	213.800	0	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	258.700	307.300	-48.600	-15,82
Summe	5.147.189	5.013.908	133.281	2,66

Wie sich die Volumina der Wirtschaftspläne ab 2016 entwickelt haben und im Finanzplanzeitraum entwickeln werden zeigt die Grafik.



Ab 2021 mit PXtract:



Die Kosten für die PXtract Anlage liegen bei 697 T€ in 2026, fallen auf 642 T€ in 2029. Zu PXtract im Einzelnen in 2.4.

Die Betrachtung der Entwicklung der Umlagen (Anlage 7.1 bis 7.3) zeigt dass die Beträge der allg. Umlage bis 2029 um 54 T€ (- 4,5 %) fallen und die Betriebskostenumlage um 143 T€ (+ 3,9 %) steigen.

Die Erstellung und weitere Verwendung der P Xtract Anlage führt zunächst zu einem starken Schuldenanstieg. Der für das PXtract notwendige Darlehensbetrag in den Jahren 2021 und 2022 wurde mit 3,6 Mio€ und 0 % durch die Stadt Bad Krozingen zwischenfinanziert. Im Jahr 2024 wurde ein Gesamtdarlehen aus dem Beträgen zur Umschuldung der Zwischenfinanzierung und Neuaufnahme aus 2023 und 2024 auf 15 Jahre aufgenommen. Die Tilgung wird gem. des Betriebsvertrags in jährlich gleichen Raten über 15 Jahre verteilt. So ist garantiert, dass die Differenz aus AfA und Auflösung für die Zahlungen reicht. Durch die Verschiebung des ersten Tilgungszeitpunktes und des Beginns der Abschreibungen gibt es einen notwendigen Liquiditätsüberschuss von 23.398 € pro Jahr, der angespart wird und am Ende der Nutzungsdauer für die Resttilgung verwendet wird.

2.3 Ergebnishaushalt 2026

2.3.1 Erträge

2.3.1.1 Zusammensetzung

Die Erträge 2026 beziffern sich auf 5.147.189 €, sie gliedern sich wie folgt auf:

Ertragsart	Plan 2026		Plan 2025		Ergebnis 2024	
Bezeichnung	€	%	€	%	€	%
Umlagen	4.905.989	95	4.739.968	95	4.356.653	92
Erlöse für Leistungen	65.000	1	100.000	2	193.930	4
ILV von Pxtract	140.000	3	140.000	3	21.323	0
Auflösung Zuschüsse	26.200	1	23.940	0	23.941	1
Sonstige Erträge (auch akt.EL)	10.000	0	10.000	0	121.786	3
Summe Erlöse	5.147.189	100	5.013.908	100	4.717.632	100

2.3.1.2 Betriebskostenumlage

Die Betriebskostenumlage beläuft sich im Jahr 2026 auf 3.688.981 €. Damit erhöht sich die BKU gegenüber der Vorjahresplanung (+ 150 T€). Die Aufwendungen sind unter 2.3.2 aufgeführt. Unter Ziffer 2.3.2.2 werden die großen Positionen detailliert beschrieben.

Die Betriebskostenumlage (vgl. Grafik übernächste Seite) wird sich in der Folge auf Grund von den zur Zeit sich ergebenden Erfahrungen über Preissteigerungen erhöhen. Ob diese inflationären Steigerungen tatsächlich so bleiben ist nicht absehbar. Die im Plan 2024 bereits befürchtete starke Steigerung ist nicht in der geplanten Höhe eingetreten. Bei der Berechnung der Erträge wurde auch die Abrechnung für Dienstleistungen mit anderen Gemeinden mehr den bisherigen Erfahrungen aber immer noch zurückhaltend angesetzt. Um die Liquidität nicht zu gefährden sind die Daten vorsichtig geschätzt.

Mit der Betriebskostenumlage werden nach Abzug der sonstigen Erlöse und der Allgemeinen Umlage alle verbliebenen Aufwendungen des Erfolgsplanes abgedeckt. Als Anteil wird gemäß der Satzung für die Vorauszahlungen die Trockenwettermenge des letzten zur Verfügung stehenden Jahres 2024 verwendet, zur Abrechnung die Mengen aus 2026.

Für die VZ 2026 ergibt sich:

Betriebskostenumlage			
Gemeinde	Anteil	Anteil in	Umlage
	in m³/d	v.H.	voraussichtlich
Gemeinde	Menge 2024	Betr.ko.uml. %	in €
Bad Krozingen	1.782.638	36,805%	1.357.729,47
Bollschweil	150.430	3,106%	114.579,75
Breisach	113.379	2,341%	86.359,05
Ehrenkirchen	450.027	9,292%	342.780,11
Eschbach	97.086	2,005%	73.964,07
Freiburg	174.857	3,610%	133.172,21
Gewerbepark	78.296	1,617%	59.650,82
Hartheim	287.821	5,943%	219.236,14
Heitersheim	17.032	0,352%	12.985,21
Merdingen	138.592	2,862%	105.578,64
Münstertal	501.150	10,347%	381.698,86
Schallstadt	103.550	2,138%	78.870,41
Sölden	69.048	1,426%	52.604,87
Staufen	798.895	16,495%	608.497,42
Wittnau	80.468	1,661%	61.273,97
Summe	4.843.269	100,000%	3.688.981,00

Datei: Umlagen Rest AZV WIPLA Tabellen.xlsx

2.3.1.3 Allgemeine Umlage

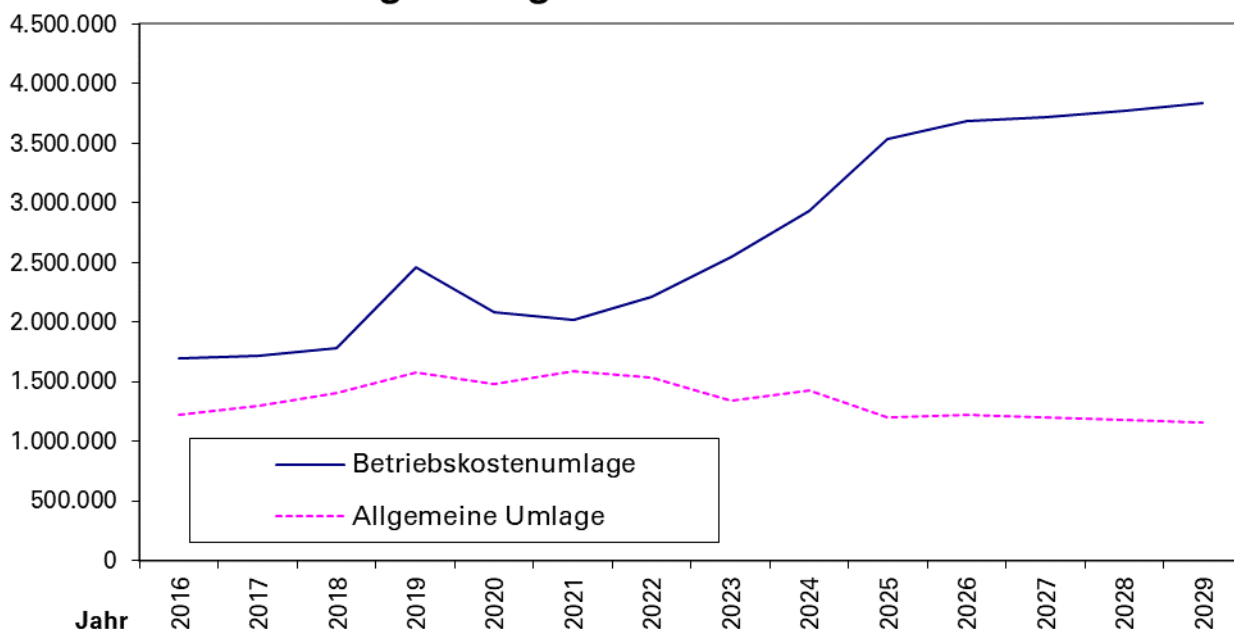
Die Allgemeine Umlage und die Betriebskostenumlage ergeben sich aus den Aufwendungen für

Bezeichnung	Plan 2026 €	Plan 2025 €	prozentuale Änderung
Zinsen (ohne Aufw. Geldverkehr)	213.000,00	213.000,00	0,00%
Abschreibungen	1.030.208,00	1.011.677,00	1,83%
Zwischensumme	1.243.208,00	1.224.677,00	1,51%
abzüglich Auflösung von Baukosten	-26.200,00	-23.940,00	9,44%
abzüglich Zinseinnahmen	0,00	0,00	
ergibt Allgemeine Umlage	1.217.008,00	1.200.737,00	1,36%
Summe Aufwendungen	5.147.189,00	5.013.908,46	2,66%
Einnahmen bei allg. Umlage berücks.	-26.200,00	-23.940,00	9,44%
Allgemeine Umlage	-1.217.008,00	-1.200.737,00	1,36%
sonstige Einnahmen	-215.000,00	-250.000,00	-14,00%
ergibt Betriebskostenumlage	3.688.981,00	3.539.231,46	4,23%

Nachdem die allg. Umlage von 2023 auf 2024 wie geplant um 8,49 % gestiegen war, fällt sie nun leicht bis ins Jahr 2029.

Die Vorauszahlung der allg. Umlage wird aufgrund von § 15 I der Verbandssatzung in 2026 mit dem Durchschnitt der Abwassergebührenmengen 2022 bis 2024 angesetzt (Siehe Tabelle unter 2.1). Die Endabrechnung erfolgt ebenfalls nach den Durchschnitts der Jahr 2022 bis 2024.

Entwicklung Umlagen 2016-2029 in €



Die Allgemeine Umlage sinkt durch die entgeltliche Abschreibung einiger Anlagegüter. Trotz der Reinvestition laufen die Nutzungsdauern einiger teurer Anlagegüter aus. Die Investitionen in die betonierten Anlagenbereiche wie Becken etc. zeigt dies ebenfalls. Bei der Berechnung wurde wie immer dem aufgrund des aktuellen Anlagennachweises ermittelten Betrags für die Finanzplanjahre die erwartete durchschnittliche AfA aufgrund der

Investitionen hinzuaddiert. Das Ziel sollte sein, dass dauerhaft die AfA die Wiederbeschaffung (zumindest bis zum ehemaligen Anschaffungswert) erlaubt. Leider ist dies durch die umfangreichen Erneuerungen an der Anlage im Finanzplanzeitraum nicht möglich, wir benötigen Fremdmittel. Aufgrund einer vorauss. AfA abzgl Auflösung bis 2029 von 1 Mio bis nur noch 0,88 Mio€ und Tilgungen steigend auf 500 T€ (ohne Tilgung PXtract) kann nur etwa ein Betrag von ca 674 bis 385 T€ aus eigenen Mitteln neu investiert werden. Der höchste Betrag für die allg. Umlage (nominal ohne Preissteigerung) war 1998 mit 1,72 Mio€.

Nachfolgend ist die Berechnung des allgemeinen Umlagesatzes 2022 bis 2024 für die VZ (und Investitionsumlageverteilungssatzes) auf die einzelnen Verbandsmitglieder aufgeführt.

Verbandsmitglied	AGM 2022	AGM 2023	AGM 2024	Durchschnitt	Anteil	Stimmzahlen
Bad Krozingen	1.183.966 m³	1.209.086 m³	1.291.322 m³	1.228.125 m³	37,435%	374
Bollschweil	93.719 m³	89.268 m³	97.250 m³	93.412 m³	2,847%	28
Breisach	112.110 m³	109.024 m³	110.926 m³	110.687 m³	3,374%	34
Ehrenkirchen	360.925 m³	359.752 m³	359.753 m³	360.143 m³	10,977%	110
Eschbach	103.558 m³	96.923 m³	88.545 m³	96.342 m³	2,937%	29
Freiburg	150.882 m³	141.004 m³	136.901 m³	142.929 m³	4,357%	44
Gewerbepark	52.178 m³	58.179 m³	88.685 m³	66.347 m³	2,022%	20
Hartheim	238.345 m³	230.654 m³	238.076 m³	235.692 m³	7,184%	72
Heitersheim	20.633 m³	19.403 m³	18.759 m³	19.598 m³	0,597%	6
Merdingen	114.198 m³	112.723 m³	113.632 m³	113.518 m³	3,460%	35
Münstertal	222.870 m³	223.386 m³	219.758 m³	222.005 m³	6,767%	68
Schallstadt	78.258 m³	81.484 m³	77.385 m³	79.042 m³	2,409%	24
Sölden	52.552 m³	49.590 m³	49.948 m³	50.697 m³	1,545%	15
Staufen	406.234 m³	396.056 m³	404.610 m³	402.300 m³	12,262%	123
Wittnau	61.930 m³	59.596 m³	58.313 m³	59.946 m³	1,827%	18
Gesamtergebnis	3.252.358 m³	3.236.128 m³	3.353.863 m³	3.280.783 m³	100,000%	1.000

Aus Kostenverteilungsschlüssel ab 2025/Anteil Inv Umlage und Stimmzahlen 2025

Damit ergibt sich die VZ allgemeine Umlage und die Summe aus BKU und allg.U.:

Allgemeine Umlage und Summe Umlagen 2026			
Gemeinde	Anteil	Umlage	Summe VZ
	Allg. Umlage VZ	voraussichtlich	BKU u. allg. U.
	in v.H.	in €	in €
Bad Krozingen	37,435%	455.586,95	1.813.316,42
Bollschweil	2,847%	34.648,22	149.227,97
Breisach	3,374%	41.061,85	127.420,90
Ehrenkirchen	10,977%	133.590,97	476.371,08
Eschbach	2,937%	35.743,52	109.707,59
Freiburg	4,357%	53.025,04	186.197,25
Gewerbepark	2,022%	24.607,90	84.258,72
Hartheim	7,184%	87.429,85	306.665,99
Heitersheim	0,597%	7.265,54	20.250,75
Merdingen	3,460%	42.108,48	147.687,12
Münstertal	6,767%	82.354,93	464.053,79
Schallstadt	2,409%	29.317,72	108.188,13
Sölden	1,545%	18.802,77	71.407,64
Staufen	12,262%	149.229,52	757.726,94
Wittnau	1,827%	22.234,74	83.508,71
Summe	100,000%	1.217.008,00	4.905.989,00

2.3.2 Aufwendungen

2.3.2.1 Zusammensetzung

Die Aufwendungen 2026 setzen sich wie folgt zusammen:

Ausgabeart	Plan 2026		Plan 2025		Ergebnis 2024	
	in €	in %	in €	in %	in €	in %
Personalaufwendungen	1.611.442	31,31	1.538.319	30,68	1.366.403	28,96
Sach- und Dienstleistungen	2.033.039	39,50	1.942.812	38,75	1.741.888	36,92
Planmäßige Abschreibungen	1.030.208	20,01	1.011.677	20,18	1.341.873	28,44
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	213.800	4,15	213.800	4,26	125.290	2,66
Sonstige ordentliche Aufwendungen	258.700	5,03	307.300	6,13	142.178	3,01
Summe Aufwendungen	5.147.189	100,00	5.013.908	100,00	4.717.632	100,00

2.3.2.2 Einzelerläuterungen zu den wichtigsten Positionen in T€ bis Summe 80 T€ im Finanzplanzeitraum 2026 bis 2029

KostSt	Bezeichnung KST	Bezeichnung Konto	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		Personalkosten	1.611.442	1.656.464	1.705.945	1.757.146
53800020	Abwasserkläranlage	Abschreibung	706.324	715.476	698.242	666.714
53800030	Abwasser allgemein	Umlage an Pxtract	697.539	671.635	656.844	642.251
53800010	Abwasserkanäle	Abschreibung	300.773	263.468	236.872	230.006
53800020	Abwasserkläranlage	sonst. Spez Betriebsaufw.	278.000	286.000	295.000	304.000
61200001	allg Finanzw	Zinsaufwand	211.000	235.000	255.000	275.000
53800030	Abwasser allgemein	Betriebsstoffe	200.000	200.000	200.000	200.000
53800020	Abwasserkläranlage	Strombedarf	150.000	150.000	150.000	150.000
53800020	Abwasserkläranlage	Material und Fremdl.	125.000	125.000	125.000	125.000
53800020	Abwasserkläranlage	Materialaufwand	123.000	123.000	123.000	123.000
53800010	Abwasserkanäle	Material und Fremdl.	100.000	110.000	121.000	133.100
53800030	Abwasser allgemein	Abwasserabgabe	84.000	84.000	84.000	84.000

Es ist leider zu erwarten, dass eine Abwasserabgabe abgeführt werden muss (84 T€). Die Aufwendungen für die PXtract Anlage werden durch eine gesonderte Umlage erhoben. Dazu ein neuer Teil unter 2.4. Anstatt den Klärschlamm abzufahren ist ab 2024 die Umlage an das Kostenstelle 53801010 P Xtract angesetzt. Dieser Betrag liegt bei ca 697 T€..

Die Steigerung der Personalkosten

2026 zu 25	27 zu 26	28 zu 27	29 zu 28
4,7%	2,8%	2,99%	3,0%

Neben der berechneten Tarifsteigerung von 2,8 % wird ein zusätzlicher Mitarbeiter für den Betriebshof gesucht.

Weitere Begründungen zu den Änderungen:

Planzahlen für den technischen Betrieb und Abschätzung des Personalbedarfs. Betriebsführung

Betriebsführung

Anpassungen an die allgemeine Preisentwicklung. Aus- und Weiterbildung im Bereich Kanalunterhaltung aus Zeitgründen auf 2025 und 2026. Die Anschaffung von Offiicelizenzen 2025 schlägt einmalig zu Buche.

Betriebshof

In einzelnen Punkten Anpassung an den Bedarf und ggfs. Berücksichtigung allgemeiner Kostensteigerungen.

Aus- und Weiterbildungskosten bleiben auf hohem Niveau zur Ausbildung von Quereinsteigern in den Abwasserbereich.

Fuhrpark

Die bisherigen Ansätze waren mit Puffer kalkuliert. Kostensteigerungen sind einzig bei Versicherungen einkalkuliert

Kanal

Übernahme und Anpassung der Ansätze vom Vorjahr. Aufgrund von Unsicherheiten im Personaleinsatz für die Kanalunterhaltung wird mit einem höheren Bedarf an Fremdleistungen geplant als bisher verausgabt wurde.

Kläranlage

Allgemeine Kostensteigerungen sind insbesondere bei den Hilfs- und Betriebsstoffen berücksichtigt 2026 : 278.000 €)

Der Ansatz für Aufwendungen für Materialaufwand und Fremdleistungen ist aufgrund notwendiger externer Dienstleistungen an den tatsächlichen Bedarf anzupassen.

2.4 PXtract

Die verbindliche Auskunft des FA Müllheim hat der Anlage die umsatzsteuerrechtliche Genehmigung erteilt. Die Beträge sind deshalb in diesem Betriebszweig netto angegeben, während die Umlagen zzgl. Umsatzsteuer ausfallen.

Der PXtract Ergebnishaushalt (Produkt 53801010) sieht wie folgt aus:

Konto	Bezeichnung	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
45170001	Zinsaufwand	220.910,00	205.270	189.631	173.991	158.352
31420003	Pxtract Umlage	-1.598.462,00	-1.770.360	-1.704.621	-1.667.081	-1.630.042
31610000	Erträge Auflösung	-283.438,00	-283.438	-283.438	-283.438	-283.438
34830000	Erstattungen von ZVs	-70.000,00	-30.000	-40.000	-50.000	-60.000
42410003	Abfallgebühren	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000
42510001	Kraftstoff	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000
42710002	Abfall Sandfang	152.640,00	110.000	110.000	110.000	110.000
42710003	Abfall Klärschlamm	100.000,00	200.000	150.000	125.000	100.000
42710004	Abfall Transport	150.000,00	165.000	170.000	175.100	180.400
42710010	Strombedarf	100.000,00	100.000	100.000	100.000	100.000
42710020	Wasserbedarf	1.000,00	12.000	12.000	12.000	12.000
42710030	Brennstoffe Betrieb	30.000,00	15.000	12.000	12.000	12.000
42710040	Betriebsstoffe	127.620,00	175.000	180.300	185.700	191.300
42710060	Material und Fremdl.	99.300,00	110.000	110.000	110.000	110.000
42710070	EDV, Lizenzen	5.100,00	5.000	5.200	5.400	5.600
42910000	so. Sach- u. Dienstlsg	61.700,00	62.000	63.900	65.800	67.800
44290002	Beratungskosten	12.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000
44410100	Versicherungen	13.000,00	13.500	14.000	14.500	15.000
47110000	Abschreibung	738.630,00	762.028	762.028	762.028	762.028
48110000	intern an Rest AZV	140.000,00	140.000	140.000	140.000	140.000
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Umlage wurde in der Kalkulation nach den Klärschlamm-mengen 2024 vorgenommen.

Kläranlage	Klärschlamm	Betriebskosten Anteil OS
Bad Bellingen	247 Mg KS entwässert/a	2,32%
Steinenstadt	455 Mg KS entwässert/a	4,27%
Neuenburg	2815 Mg KS entwässert/a	26,40%
Grißheim	1379 Mg KS entwässert/a	12,93%
Grezhausen	3530 Mg KS entwässert/a	33,11%
Breisach	1618 Mg KS entwässert/a	15,17%
Burkheim	619 Mg KS entwässert/a	5,80%
	10664 Mg KS entwässert/a	100,00%

Daraus ergeben sich folgende Nettobeträge:

Kläranlage	Umlage 2026 netto /a	Umlage 2027 netto /a	Umlage 2028 netto /a	Umlage 2029 netto /a
Bad Bellingen	41.072	39.547	38.676	37.817
Steinenstadt	75.594	72.787	71.184	69.603
Neuenburg	467.375	450.020	440.109	430.331
Grißheim	228.908	220.407	215.554	210.764
Grezhhausen	586.166	564.399	551.970	539.707
Breisach	268.564	258.591	252.896	247.277
Burkheim	102.681	98.868	96.691	94.542
	1.770.360	1.704.619	1.667.080	1.630.041

In der Folge die Bruttobeträge

Kläranlage	Umlage 2026 brutto /a	Umlage 2027 brutto /a	Umlage 2028 brutto /a	Umlage 2029 brutto /a
Bad Bellingen	48.876	47.061	46.025	45.002
Steinenstadt	89.957	86.617	84.709	82.828
Neuenburg	556.176	535.524	523.730	512.094
Grißheim	272.401	262.284	256.509	250.809
Grezhhausen	697.539	671.635	656.844	642.251
Breisach	319.591	307.723	300.946	294.260
Burkheim	122.190	117.653	115.062	112.505
	2.106.730	2.028.497	1.983.825	1.939.749

Erläuterungen

Das Zahlenwerk basiert auf einer detaillierten Prognose unter Berücksichtigung der aktuellen Umbaumaßnahmen. Mittelfristig bestehen noch Unsicherheiten hinsichtlich der Kosten für die Ascheentsorgung und Entwicklung der Wartung- und Instandhaltung

2.5 Finanzhaushalt

Die Kapitalflussrechnung umfasst die Änderungen der Liquidität aus laufender Tätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit.

Einzahlungen und Auszahlungen Finanzhaushalt

Erster Teil: aus laufender Verwaltungstätigkeit

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.563.352	6.508.430	6.771.349
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.949.096	5.075.501	5.298.751
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 9 und 16)	1.614.256	1.432.929	1.472.598

Das Saldo entspricht der Differenz zwischen Abschreibungen und Auflösung mit akt. EL. Dies entsteht automatisch durch die Umlagenberechnung aus § 15 AZV Satzung und gibt an, welchen Anteil die kalkulatorischen Kosten an der Finanzierung haben. Seit 2023 muss PXtract mit einberechnet werden.

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
18	Investitionszuwendungen	867.081	0	0
21	Veräußerung von Fin.vermögen	-4.992	4.842	4.842
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	862.089	4.842	4.842
25	Baumaßnahmen	3.317.586	970.000	2.158.000
26	Erwerb von bew. Sachvermögen	114.671	529.000	345.000
27	Erw. von Fin.vermögen	0		
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	3.432.257	1.499.000	2.503.000

Im Vorigen sind die Investitionen 2026 summiert. Dies sind im Einzelnen in T€:

Maßn.Nr	Bezeichnung	Plan 2026	VE 2026
711100002001	EDV Hardware etc	10	0
711251000002	bewegl. Kleinvermögen	15	0
711251000003	Außenanlagen	20	0
711251000004	Gebäude	300	0
711251000005	PV Anlage	50	0
711251000006	KFZ, selbstfahrende Maschinen	60	0
753800010001	Messtechnik, Schaltschränke	110	50
753800010002	Kanalsanierung nach EKVO	168	176
753800010004	Verlegung Verbandssammler	300	2.500
753800020001	Pumpen	100	0
753800020002	Automatisierungsstation	200	0
753800020003	Zentrifuge	0	265
753800020004	Gebläse	50	0
753800020006	Eindicker	10	130
753800020008	Belebungsbecken	220	220
753800020009	Reinigungsstufe 4	300	50
753800020010	Vorklärbecken	240	0
753800020013	Gasbehälter 1.000 cbm	350	800
753800030001	Rückzahlung Inv Umlage AZV VK	-5	0
		2.498	4.191

Nachfolgend werden die wesentlichen Maßnahmen im Haushaltsjahr 2026 beschrieben.

Betriebsführung

Leichte Anpassung an zusätzlichen Bedarf an Laptops für Sachgebietsleitungen und Geschäftsführung

Betriebshof

Bewegliches Kleinvermögen unverändert

Verschiebung der Erneuerung der Beleuchtung von 2025 nach 2026 wegen fehlender Kapazitäten

Verschiebung wesentlicher Maßnahmen von 2025 nach 2026 bei der Modernisierung des SEW Gebäudes einschl. PV wegen Verzögerungen in Planung und Genehmigung

Fuhrpark

Anschaffung Elektrofahrzeug für ASX (Technisches Büro): 40.000 €

Anschaffung LKW mit Abrollvorrichtung für innerbetriebliche Transporte: 20.000 €

Kanal

Routine Erneuerung von Messbauwerken etc. (110.000 €) und geschlossene Kanalsanierung (168.000 €). Ansätze sind grob geschätzt, Detailplanung steht noch aus.

Planungskosten für mögliche Fortführung der Pumpendruckleitung um Hausen.

Kläranlage**Automatisierungsstation**

UV09 - P-Fällstation (Leer) 100.000 €

Klimatisierung UV03 und SEW Geschätzt (Internetrecherche) 50.000 €

Pumpen, etc.

Anschaffung (Leer) 65.000 €

Ersatzbeschaffung Gebläse 2

Anschaffung (Leer) 50.000 €

Sanierung Eindicker 3 Maschinentechnik

Entwurfsplanung (Leer) 10.000 €

Beton- und Maschinensanierung Hebewerk

Bau, Maschinentechnik, Elektrotechnik, Grobe Kostenschätzung 125.000 €

Bau, Betonsanierung Vor Ort überprüfen 75.000 €

Reinigungsstufe

Konzeption Grobe Kostenschätzung 100.000 €

Laborphase Grobe Kostenschätzung 200.000 €

Neubau Gasbehälter 2000 m³

Planung Grobe Kostenschätzung 50.000 €

Beton- und Maschinentechnik Vorklärbecken

Planung Kostenschätzung Stand 2023 30.000 €

Neubau Rohrleitungstrasse ÜSS

Planung und Bau

Offene Bauweise im Bestand, Grobe Kostenschätzung (500 €/m) 60.000 €

Neubau 2. Gasbehälter 400 m³

Planung und Bau Grobe Kostenschätzung 250.000 €

Modernisierung Mittelspannungsschaltanlagen NSHV 1+4

Planung und Bau Restarbeiten 50.000 €

Unter Berücksichtigung des Überschusses aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Differenz aus Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergibt sich folgendes Saldo.

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungs- arten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
32	Veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)	-955.912	-61.229	-1.025.560

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen schlägt die Verwaltung die Aufnahme von Darlehen vor. Die langfristigen Investitionen im Abwasserbereich lassen diese Finanzierung zu. Anlagen mit kürzerer Nutzungsdauer werden auch über die positive Differenz der kalkulatorischen Anteile aus dem Ergebnishaushalt finanziert. Die Alternative wäre eine Investitionssumlage.

Die PXtract Anlage wird mit einem eigenen Darlehen finanziert, da die Vertragslaufzeit mit der AfA auf 15 Jahre festgelegt wurde. So kann das Darlehen in diesem Zeitraum zurückgezahlt werden. Das Darlehen wurde am 30.06.2024 für 3,39% aufgenommen.

Im Jahr 2026 stehen keine Umschuldungen an. Erst 2027 wird wieder umgeschuldet.

Für 2026 ergibt sich bei PXtract aus der Differenz von AfA und Auflösung ein Betrag von 455.192 €, somit ist der reine AZV Liquiditätsüberschuss 994.008 €. Diese Mittel können nach Abzug der Tilgung (330 T€) für Investitionen eingesetzt werden. Die Summe der Investitionen beläuft sich auf 2.503.000 €, daraus ergibt sich ein Darlehensanspruch von 1.838.800 € für die Anlage um die geplanten Maßnahmen finanzieren zu können und liquide zu sein.

Die notwendigen Darlehen werden aufgeteilt in:

	2026	2027	2028	2029
Tilgung Pxtract (ab 09.24.)	455.192	455.192	455.192	455.192
Rest Tilgung o. Umsch.	329.808	370.000	420.000	500.000
Summe Tilgung	785.000	825.192	875.192	955.192
Tilgung incl. Umschuldung	785.000	1.228.192	1.327.192	955.192
Investitionen	2.503.000	2.706.000	2.830.000	1.804.000
Zahlungsmittelübersch. Gesamt	1.472.598	1.436.992	1.392.467	1.354.073
davon Pxtract (AfA abzgl Aufl)	478.590	478.590	478.590	478.590
Pxtract Cash flow abzgl Tilgung Pxtract	23.398	23.398	23.398	23.398
AZV o Pxtract	994.008	958.402	913.877	875.483
Rest nach Abzug Tilgung für Invest übrig	664.200	588.402	493.877	375.483
geplante Differenz Invest Einz abzgl Ausz. O. Pxtract	2.498.158	2.701.158	2.825.158	1.799.158
notwendige Darlehen AZV o Pxtract	1.838.800	2.112.756	2.331.281	1.423.675
Darlehen im Plan incl Umschuldung	1.838.800	2.515.756	2.783.281	1.423.675

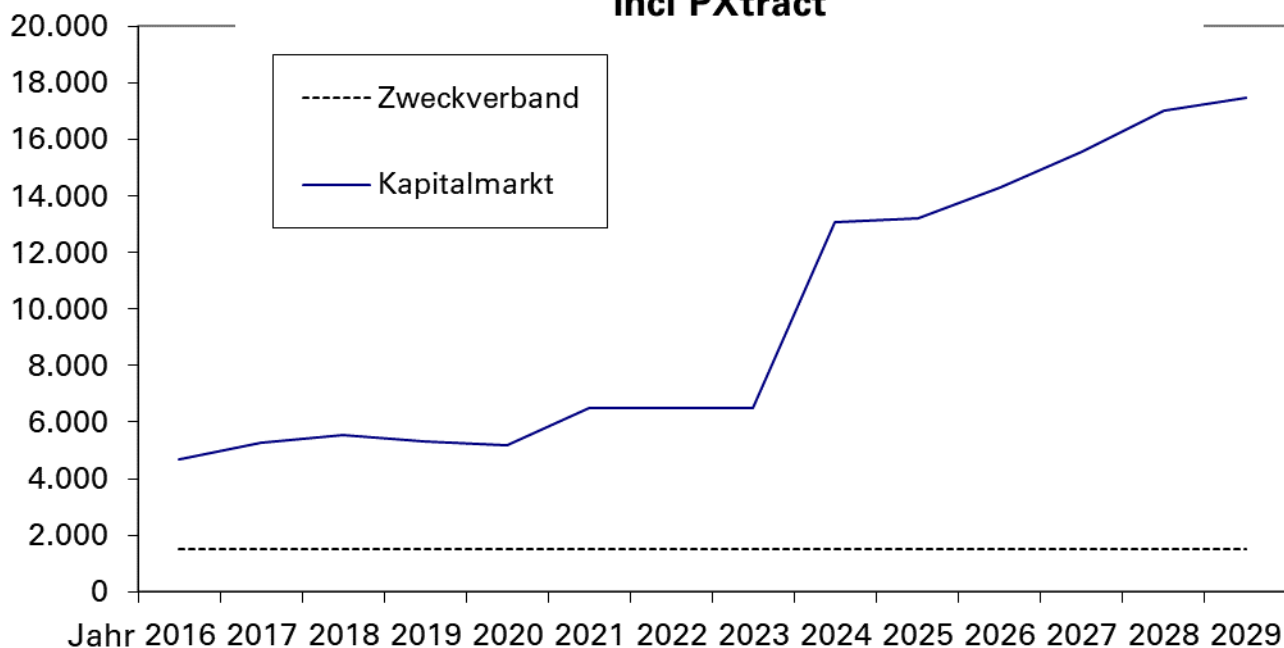
Darlehen	2026	2027	2028	2029
Jahr	2026	2027	2028	2029
Pxtract	0	0	0	0
Rest	1.838.800	2.112.756	2.331.281	1.423.675
Summe Neu	1.838.800	2.112.756	2.331.281	1.423.675
Umsch Pxtract	0			
Umsch Rest	0	403.000	452.000	
Summe insg	1.838.800	2.515.756	2.783.281	1.423.675

Es verbleibt in 2026 ein Liq.überschuss von 28.240 €, danach jeweils 23.398 €. Dieser letztgenannte Betrag wird angespart, er betrifft PXtract. Da die Aufnahme und damit erste Rückzahlungsrate des PX-Darlehens mit der Inbetriebnahme und damit Aktivierung der Anlage leicht auseinanderfällt, ist ein zeitlicher Versatz entstanden, der dazu führt, dass AfA abzgl Auflösung um diesen Betrag höher ist als die Tilgung. Dafür werden nach Ablauf der Abschreibung noch Finanzmittel zur Tilgung benötigt. Dieser Betrag wird über die Jahre aus

der beschriebenen Differenz angespart und steht dann für den geplanten Zweck zur Verfügung.

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	7.641.035	950.000	1.838.800
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.454.595	775.000	785.000
35	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)	2.186.440	175.000	1.053.800

Entwicklung der Verschuldung 2016-2029 in TEURO incl PXtract



Durch die errechneten Darlehen für die Anlage entstünde eine Rekordverschuldung, der dann aber auch entsprechendes Anlagegut gegenübersteht. Aus eigenen Mitteln, AfA abzgl. Auflösung, lassen sich die Vorhaben nicht finanzieren.

2.6 Investitionsplanung

Die wesentlichen Maßnahmen der Investitionsplanung sehen vor (in T€ - sortiert nach Produktgruppe) – Siehe auch Erläuterungen zu Investitionen (2.5):

Maßn.Nr	Bezeichnung	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
711100002001	EDV Hardware etc	10	25	0	0
711251000001	EDV Hardware etc	0	20	0	0
711251000002	bewegl. Kleinvermögen	15	15	15	0
711251000003	Außenanlagen	20	0	0	0
711251000004	Gebäude	300	0	0	0
711251000005	PV Anlage	50	0	0	0
711251000006	KFZ, selbstfahrende Maschinen	60	0	0	0
753800010001	Messtechnik, Schaltschränke	110	110	110	110
753800010002	Kanalсанierung nach EKVO	168	176	185	194
753800010004	Verlegung Verbandssammler	300	500	1.000	1.000
753800020001	Pumpen	100	50	50	0
753800020002	Automatisierungsstation	200	0	300	500
753800020003	Zentrifuge	0	265	0	0
753800020004	Gebälse	50	50	50	0
753800020005	Nachklärbecken	0	25	250	0
753800020006	Eindicker	10	130	0	0
753800020007	Teilstrombehandlung	0	50	70	0
753800020008	Belebungsbecken	220	220	220	0
753800020009	Reinigungsstufe 4	300	200	250	0
753800020010	Vorklärbecken	240	0	0	0
753800020011	Rechenanlage	0	70	330	0
753800020013	Gasbehälter 1.000 cbm	350	800	0	0
753800030001	Rückzahlung Inv Umlage AZV VK	-5	-5	-5	-5
		2.498	2.701	2.825	1.799

2.7 Investitionsumlage

Im Jahr 2026 und in den Jahren bis 2029 ist keine Umlageerhebung vorgesehen.
Aufteilung 2025 bis 2027

Verbandsmitglied	Anteil 2025-2027	Restbuchwerte Euro
Bad Krozingen	37,435%	1.543.879,45
Bollschweil	2,847%	117.414,85
Breisach	3,374%	139.149,17
Ehrenkirchen	10,977%	452.709,09
Eschbach	2,937%	121.126,59
Freiburg	4,357%	179.689,67
Gewerbepark	2,022%	83.390,52
Hartheim	7,184%	296.279,68
Heitersheim	0,597%	24.621,24
Merdingen	3,460%	142.695,95
Münstertal	6,767%	279.081,93
Schallstadt	2,409%	99.351,02
Sölden	1,545%	63.718,28
Staufen	12,262%	505.704,55
Wittnau	1,827%	75.348,41
Summe	100,000%	4.124.160,40

Aus Kostenverteilungsschlüssel ab 2025/Anteilsänderung allg U InvU 2025.xlsx

Die Stimmenverteilung beträgt für die Jahre ab 2025 bis 2027 und VZ 2026 somit:

Gemeinde	Anteil allgU	Stimmenzahlen
Bad Krozingen	37,435%	374
Bollschweil	2,847%	28
Breisach	3,374%	34
Ehrenkirchen	10,977%	110
Eschbach	2,937%	29
Freiburg - Munzi	4,357%	44
Gewerbepark Br	2,022%	20
Hartheim	7,184%	72
Heitersheim	0,597%	6
Merdingen	3,460%	35
Münstertal	6,767%	68
Schallstadt	2,409%	24
Sölden	1,545%	15
Staufen	12,262%	123
Wittnau	1,827%	18
	100,000%	1.000

Aus Kostenverteilungsschlüssel ab 2025/ Anteil Inv Umlage und Stimmenzahlen 2025.xlsx

2.8 Zusammenfassung

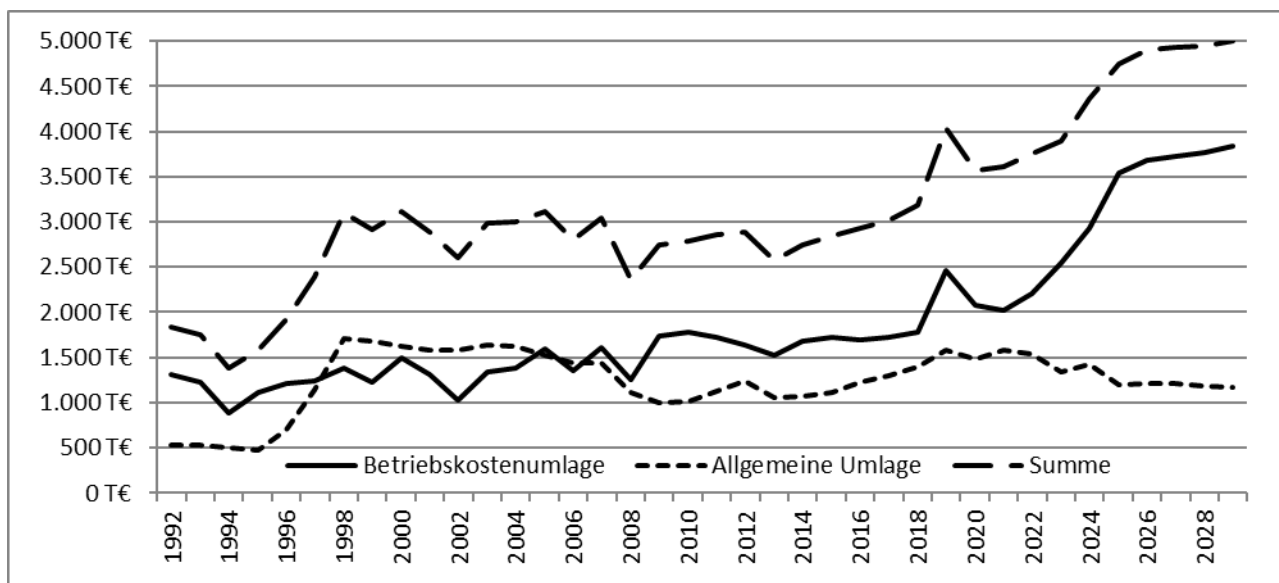
Nach der Investition in PXtract steht nun der Betrieb an. Erste Schwierigkeiten beim Betrieb konnten gelöst werden. Weitere Problem stehen im Dauereinsatz an. Durch die sehr spezielle Anlage können durch notwendige Einstellungen, die am Modell nicht erkannt wurden, weitere Ausfälle eintreten. Dennoch ist zu erwarten, dass die Anlage nach der Überwindung dieser Widrigkeiten die in sie gestellten Hoffnungen erfüllt.

Daneben stehen die Instandhaltungen und komplett Sanierungen im Vordergrund. Nachdem die Gebäude bearbeitet wurden, stehen die Becken und Betriebseinrichtungen an. Das wird die nächsten Jahre ein großer Schwerpunkt sein. Diese Maßnahmen sind für die hohen Investitionen und die damit einhergehende Verschuldung verantwortlich.

Die vierte Reinigungsstufe kommt als Neuerung dazu und benötigt ebenso sorgfältige Planung wie das letzte große Phosphorprojekt.

Die Darlehensaufnahmen sind notwendig solange keine Mittel für die Investitionen von den Mitgliedsgemeinden angefordert werden.

Die Belastung der Mitglieder wird aus der Umlagengrafik seit 1992 ersichtlich. Die Beträge sind rein absolut und nicht der Preisentwicklung angepasst. Ab 2024/2025 wird die Klärschlamm Entsorgung direkt beim AZV entfallen und über die PXtractanlage abgewickelt.



Bad Krozingen, den 06.11.2025

Thomann

ERGEBNIS- UND FINANZPLAN 2026

Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2024	2025	2026	2027	2028	2029
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	0,00	6.338.430	6.676.349	6.631.322	6.618.447	6.624.322
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	307.378	309.638	308.001	307.451	307.451
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	170.000	95.000	105.000	115.000	125.000
9	+	Aktiviertete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11	=	Ordentliche Erträge	0,00	6.825.808	7.090.987	7.054.323	7.050.898	7.066.773
12	-	Personalaufwendungen	0,00	1.538.319-	1.611.442-	1.656.464-	1.705.945-	1.757.146-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.734.430-	2.949.039-	2.888.035-	2.883.844-	2.881.451-
15	-	Abschreibungen	0,00	1.750.307-	1.792.236-	1.754.993-	1.709.918-	1.671.524-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	434.710-	419.070-	427.431-	431.791-	436.152-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	35.742-	42.000-	49.100-	40.000-	40.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	332.300-	277.200-	278.300-	279.400-	280.500-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	6.825.808-	7.090.987-	7.054.323-	7.050.898-	7.066.773-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	0,00	0	0	0	0	0
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen						

Abw. ZV Staufener Bucht Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzierungsplan 2026

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzierungsplan

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
							2027	2028	2029
							EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.338.430	6.676.349	0	6.631.322	6.618.447	6.624.322
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	170.000	95.000	0	105.000	115.000	125.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	6.508.430	6.771.349	0	6.736.322	6.733.447	6.749.322
10	-	Personalauszahlungen	0,00	1.538.319-	1.611.442-	0	1.656.464-	1.705.945-	1.757.146-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.734.430-	2.949.039-	0	2.888.035-	2.883.844-	2.881.451-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	434.710-	419.070-	0	427.431-	431.791-	436.152-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	35.742-	42.000-	0	49.100-	40.000-	40.000-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	332.300-	277.200-	0	278.300-	279.400-	280.500-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	5.075.501-	5.298.751-	0	5.299.330-	5.340.980-	5.395.249-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	0,00	1.432.929	1.472.598	0	1.436.992	1.392.467	1.354.073
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	4.842	4.842	0	4.842	4.842	4.842
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.842	4.842	0	4.842	4.842	4.842
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	970.000-	2.158.000-	3.876.000-	2.171.000-	2.605.000-	1.694.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	529.000-	345.000-	315.000-	535.000-	225.000-	110.000-
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.499.000-	2.503.000-	4.191.000-	2.706.000-	2.830.000-	1.804.000-
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	1.494.158-	2.498.158-	4.191.000-	2.701.158-	2.825.158-	1.799.158-
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	61.229-	1.025.560-	4.191.000-	1.264.166-	1.432.691-	445.085-
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	950.000	1.838.800	0	2.515.756	2.783.281	1.423.675
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	775.000-	785.000-	0	1.228.192-	1.327.192-	955.192-
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	175.000	1.053.800	0	1.287.564	1.456.089	468.483
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	113.771	28.240	4.191.000-	23.398	23.398	23.398
		nachrichtlich:							
37		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	0	1.568.269	0	1.591.667	1.615.065	1.638.463

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigt. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
711100002001: EDV Hardware etc												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	10.000-	10.000-	0	25.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	10.000-	10.000-	0	25.000-	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	10.000-	10.000-	0	25.000-	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	10.000-	10.000-	0	25.000-	0	0	0
711251000001: EDV Hardware etc												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	50.000-	0	0	20.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	50.000-	0	0	20.000-	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	50.000-	0	0	20.000-	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	50.000-	0	0	20.000-	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
711251000002: bewegl. Kleinvermögen												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	0	0
711251000003: Außenanlagen												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	20.000-	20.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	20.000-	20.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	20.000-	20.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	20.000-	20.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
711251000004: Gebäude												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	250.000-	300.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	250.000-	300.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	250.000-	300.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	250.000-	300.000-	0	0	0	0	0
711251000005: PV Anlage												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
711251000006: KFZ, selbstfahrende Maschinen												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	50.000-	60.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	50.000-	60.000-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	50.000-	60.000-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	50.000-	60.000-	0	0	0	0	0
753800010001: Messtechnik, Schaltschränke												
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	110.000-	110.000-	50.000-	110.000-	110.000-	110.000-	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	110.000-	110.000-	50.000-	110.000-	110.000-	110.000-	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	110.000-	110.000-	50.000-	110.000-	110.000-	110.000-	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	110.000-	110.000-	50.000-	110.000-	110.000-	110.000-	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
753800010002: Kanalsanierung nach EKVO												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	300.000-	168.000-	176.000-	176.000-	185.000-	194.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	300.000-	168.000-	176.000-	176.000-	185.000-	194.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	300.000-	168.000-	176.000-	176.000-	185.000-	194.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	300.000-	168.000-	176.000-	176.000-	185.000-	194.000-	0
753800010004: Verlegung Verbandssammler												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	80.000-	300.000-	2.500.000-	500.000-	1.000.000-	1.000.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	80.000-	300.000-	2.500.000-	500.000-	1.000.000-	1.000.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	80.000-	300.000-	2.500.000-	500.000-	1.000.000-	1.000.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	80.000-	300.000-	2.500.000-	500.000-	1.000.000-	1.000.000-	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
753800020001: Pumpen												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	184.000-	100.000-	0	50.000-	50.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	184.000-	100.000-	0	50.000-	50.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	184.000-	100.000-	0	50.000-	50.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	184.000-	100.000-	0	50.000-	50.000-	0	0
753800020002: Automatisierungsstation												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	150.000-	200.000-	0	0	300.000-	500.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	150.000-	200.000-	0	0	300.000-	500.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	150.000-	200.000-	0	0	300.000-	500.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	150.000-	200.000-	0	0	300.000-	500.000-	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
753800020003: Zentrifuge												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	60.000-	0	265.000-	265.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	60.000-	0	265.000-	265.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	60.000-	0	265.000-	265.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	60.000-	0	265.000-	265.000-	0	0	0
753800020004: Gebläse												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
753800020005: Nachklärbecken												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	25.000-	250.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	25.000-	250.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	25.000-	250.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	25.000-	250.000-	0	0
753800020006: Eindicker												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	10.000-	10.000-	130.000-	130.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	10.000-	10.000-	130.000-	130.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	10.000-	10.000-	130.000-	130.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	10.000-	10.000-	130.000-	130.000-	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
753800020007: Teilstrombehandlung												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	50.000-	70.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	50.000-	70.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	50.000-	70.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	50.000-	70.000-	0	0
753800020008: Belebungsbecken												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	30.000-	220.000-	220.000-	220.000-	220.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	30.000-	220.000-	220.000-	220.000-	220.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	30.000-	220.000-	220.000-	220.000-	220.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	30.000-	220.000-	220.000-	220.000-	220.000-	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
753800020009: Reinigungsstufe 4												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	300.000-	50.000-	200.000-	250.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	300.000-	50.000-	200.000-	250.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	300.000-	50.000-	200.000-	250.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	300.000-	50.000-	200.000-	250.000-	0	0
753800020010: Vorklärbecken												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	30.000-	240.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	30.000-	240.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	30.000-	240.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	30.000-	240.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
753800020011: Rechananlage												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	70.000-	330.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	70.000-	330.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	70.000-	330.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	70.000-	330.000-	0	0
753800020013: Gasbehälter 1.000 cbm												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	50.000-	350.000-	800.000-	800.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	50.000-	350.000-	800.000-	800.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	50.000-	350.000-	800.000-	800.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	50.000-	350.000-	800.000-	800.000-	0	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
753800030001: Rückzahlung Inv Umlage AZV VK													
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	4.842	4.842	0	4.842	4.842	4.842	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	4.842	4.842	0	4.842	4.842	4.842	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	4.842	4.842	0	4.842	4.842	4.842	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2026

	Entgeltgruppen TVÖD	Wirtschaftsjahr 2026	Plan Wirtschafts- jahr 2025	tatsächlich besetzt 30.06.2025	Bemerkung
A Beschäftigte	14	1,00	1,00	1,00	
	13	0,00	0,00	0,00	
	12	1,77	1,00	1,00	
	11	0,00	1,00	0,77	
	10	1,00	1,00	1,00	
	9c	3,00	2,00	2,00	
	9b	1,00	2,00	2,00	
	9a	1,00	1,00	1,00	
	8	4,54	3,64	3,64	
	7	0,00	0,00	0,00	
	6	4,12	3,88	3,77	
	5	1,00	1,00	1,00	
	4	0,00	0,00	0,00	
	3	0,00	0,00	0,00	
	2	0,23	0,23	0,23	
Summe		18,66	17,75	17,41	
B Freie Mitarbeiter					
C Nachwuchskräfte					
Auszubildende / Studierende (Ausbildungsvergütung)		1,00	1,00	1,00	
Summe		1,00	1,00	1,00	

D Ehrenamtlich / im Nebenamt Tätige			
Bezeichnung	Name	Wahl / Beschluss vom	
Vorsitzende/r	V. Kieber	13.03.2014	
Stellvertreter	O. Rein	05.06.2008 / 19.04.2018	
2. Stellvertreter	n.n.	Frühjahr 2026	
Rechner	C. Thomann	30.11.2001	
Personalwesen	T. Schneider	25.11.2019	
IT	J. Hanke	-	
Kassierer / Buchhaltung	A. Bauer	01.12.2011	
Aushilfen auf Stundenbasis	divers	1-2 Personen pro Jahr	

Der Verband nimmt im Übrigen zur Erfüllung seiner Aufgaben die Mitarbeiter der Sitzgemeinde
bzw. anderer Verbandsmitglieder gegen Erstattung der Kosten in Anspruch.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden des AZV zum 31.12.dPlanjahres

Nr.	Art der Schuld; Gläubiger	Darl.- Kto.Nr.	Jahr der Aufnahme	Ursprünglicher Betrag	Stand: Beginn Haushaltsjahr	Laufzeit	Zinssatz in v.H.	Tilg.satz in v.H.	Zinsen im Haushaltsjahr	Tilgung im Haushaltsjahr	Zinsfestschreibung	Ablauf	Stand am Ende des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
A	Kredite v. Zweckverb.												
1.	AZV Vorflutkanal Neuenburg-Breisach		1981	707.290,51	707.290,51								707.290,51
2.	"		1982	499.757,14	499.757,14								499.757,14
3.	"		1984	248.367,36	248.367,36								248.367,36
4.	"		1985	2.460,30	2.460,30								2.460,30
5.	"		1998	70.995,86	70.995,86								70.995,86
	Summe 1			1.528.871,17	1.528.871,17								1.528.871,17
B	Kredite vom Kreditmarkt												
6	Sparkasse Staufen Breisach	600 120 15 70	2010	300.000,00	176.755,92	2030	3,44	2,00	5.947,54	10.372,46	Rest	30.12.2030	166.383,46
7	Sparkasse Staufen Breisach	600 121 85 90	2012	656.702,60	433.383,66	2027	3,05	2,00	12.988,92	20.174,56	2027	15.03.2027	413.209,10
8	Landesbank Baden-Württemberg (vorher DGHyp)	620 392 444	2023	591.310,06	491.644,55	2035	3,69		17.478,29	42.654,02	2035	15.12.2035	448.990,53
9	Landesbank Baden-Württemberg (vorher SPK)	621 387 924	2024	531.035,32	491.998,55	2040	3,32	4,80	15.999,03	27.121,05	2040	30.06.2040	464.877,50
10	Sparkasse Staufen Breisach	600 126 30 42	2015	685.000,00	446.390,63	2030	1,38	3,00	6.036,52	23.966,48	2030	30.04.2030	422.424,15
11	Sparkasse Staufen Breisach	600 128 1481	2016	442.000,00	307.834,91	2031	1,31	3,00	3.958,70	15.091,50	2031	30.06.2031	292.743,41
12	Sparkasse Staufen Breisach	600 129 1423	2017	882.076,62	758.636,60	2032	1,60	2,00	11.933,12	21.740,32	2032	30.05.2032	736.896,28
13	Volksbank Staufen (DG HYP Hamburg)	330 276 3200	2018	575.000,00	483.958,82	2028	1,48	2,00	7.091,11	12.918,89	2028	15.05.2028	471.039,93
14	Landesbank Baden-Württemberg	617 130 280	2019	120.000,00	42.866,35	2029	0,78	9,65	298,68	12.217,32	2029	15.05.2029	30.649,03
15	Sparkasse Staufen Breisach	600 1330 767	2020	168.000,00	149.136,69	2035	0,78	2,00	1.153,00	3.517,40	2035	30.04.2035	145.619,29
16	Sparkasse Staufen Breisach	600 1344 354	2021	1.687.000,00	1.456.180,22	2036	0,63	3,00	9.050,80	52.187,32	2036	30.04.2036	1.403.992,90
17	Sparkasse Staufen Breisach	600 136 1697	2023	730.000,00	679.988,90	2048	3,57	2,50	24.005,78	20.305,22	2038	30.05.2038	659.683,68
18.	LBBW für P-Xtract	621 387 614	2024	6.827.881,06	6.145.092,98	15 Jahre	3,39	Raten	202.532,04	455.192,07	2039	30.06.2039	5.689.900,91
	LBBW für Rest AZV	621 387 614	2024	222.118,94	199.907,02	15 Jahre	3,39	Raten	6.588,59	14.807,93	2039	30.06.2039	185.099,09
19.	LBBW für Rest AZV	621 387 622	2024	60.000,00	54.000,00	15 Jahre	3,39	Raten	1.779,76	4.000,00	2039	30.06.2039	50.000,00
	Summe 2			14.478.124,60	5.918.775,80		5,52	6,36	326.841,88	736.266,54			11.581.509,26
	Pxtract			6.827.881,06	6.145.092,98				202.532,04	455.192,07			5.689.900,91
	Rest AZV			7.650.243,54	-226.317,18				124.309,84	281.074,47			5.891.608,35
	Planmäßig zu erwartende Darlehensaufnahme 2026 aus Vorjahr zu erwarten				1.838.800,00		3,700	2,000	68.035,60	36.776,00			1.802.024,00
					500.000,00		3,700	2,000	18.500,00	10.000,00			490.000,00
	Summe 1			1.528.871,17	1.528.871,17				-	-			1.528.871,17
	Summe 2			14.478.124,60	5.918.775,80				326.841,88	736.266,54			11.581.509,26
	Summe Kredite			16.006.995,77	7.447.646,97				413.377,48	783.042,54		mit VJ	15.402.404,43
													15.402.404,43

7.1 Allgemeine Umlage

Die allgemeine Umlage wird sich gem. § 15 I der Verbandssatzung im Finanzplanzeitraum ändern (2025, dann wieder 2028).

Verbandsmitglied	Anteil ab 2025 in % bis incl 2027	Plan 2026 in Euro	Plan 2027 in Euro	Plan 2028 in Euro	Plan 2029 in Euro	Summe in Euro
Bad Krozingen	37,435%	455.587	451.242	442.061	435.176	1.784.066
Bollschweil	2,847%	34.648	34.318	33.620	33.096	135.681
Breisach	3,374%	41.062	40.670	39.843	39.222	160.797
Ehrenkirchen	10,977%	133.591	132.317	129.625	127.606	523.139
Eschbach	2,937%	35.744	35.403	34.682	34.142	139.971
Freiburg	4,357%	53.025	52.519	51.451	50.649	207.645
Gewerbepark	2,022%	24.608	24.373	23.877	23.505	96.364
Hartheim	7,184%	87.430	86.596	84.834	83.513	342.373
Heitersheim	0,597%	7.266	7.196	7.050	6.940	28.452
Merdingen	3,460%	42.108	41.707	40.858	40.222	164.896
Münstertal	6,767%	82.355	81.570	79.910	78.665	322.500
Schallstadt	2,409%	29.318	29.038	28.447	28.004	114.807
Sölden	1,545%	18.803	18.623	18.245	17.960	73.631
Staufen	12,262%	149.230	147.806	144.799	142.544	584.379
Wittnau	1,827%	22.235	22.023	21.575	21.239	87.071
Summe	100,000%	1.217.008	1.205.402	1.180.877	1.162.483	4.765.770

7.2 Betriebskostenumlage

Verbandsmitglied	Anteil aus VZ 2026	Plan 2026 in Euro	Plan 2027 in Euro	Plan 2028 in Euro	Plan 2029 in Euro	Summe in Euro
Bad Krozingen	36,805%	1.357.729	1.369.624	1.387.728	1.410.293	5.525.375
Bollschweil	3,106%	114.580	115.584	117.111	119.016	466.290
Breisach	2,341%	86.359	87.116	88.267	89.702	351.444
Ehrenkirchen	9,292%	342.780	345.783	350.354	356.051	1.394.968
Eschbach	2,005%	73.964	74.612	75.598	76.828	301.002
Freiburg	3,610%	133.172	134.339	136.115	138.328	541.954
Gewerbepark	1,617%	59.651	60.173	60.969	61.960	242.753
Hartheim	5,943%	219.236	221.157	224.080	227.724	892.197
Heitersheim	0,352%	12.985	13.099	13.272	13.488	52.844
Merdingen	2,862%	105.579	106.504	107.911	109.666	429.660
Münstertal	10,347%	381.699	385.043	390.132	396.476	1.553.350
Schallstadt	2,138%	78.870	79.561	80.613	81.924	320.969
Sölden	1,426%	52.605	53.066	53.767	54.641	214.079
Staufen	16,495%	608.497	613.828	621.942	632.055	2.476.323
Wittnau	1,661%	61.274	61.811	62.628	63.646	249.359
Summe	100,000%	3.688.981	3.721.299	3.770.489	3.831.797	15.012.566

7.3 Investitionsumlage

In den kommenden Jahren sind lt. Finanzplanung keine Investitionsumlage zu erheben, es sind aber auch keine Rückzahlungen vorgesehen.

Verbandsmitglied	Kontingent 2025 bis 2027	Plan 2026 in Euro	Plan 2027 in Euro	Plan 2028 in Euro	Plan 2029 in Euro	Summe in Euro
Bad Krozingen	37,435%	0	0	0	0	0
Bollschweil	2,847%	0	0	0	0	0
Breisach	3,374%	0	0	0	0	0
Ehrenkirchen	10,977%	0	0	0	0	0
Eschbach	2,937%	0	0	0	0	0
Freiburg	4,357%	0	0	0	0	0
Gewerbepark	2,022%	0	0	0	0	0
Hartheim	7,184%	0	0	0	0	0
Heitersheim	0,597%	0	0	0	0	0
Merdingen	3,460%	0	0	0	0	0
Münstertal	6,767%	0	0	0	0	0
Schallstadt	2,409%	0	0	0	0	0
Sölden	1,545%	0	0	0	0	0
Staufen	12,262%	0	0	0	0	0
Wittnau	1,827%	0	0	0	0	0
Summe	100,000%	0	0	0	0	0

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
- in 1000 EUR -**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres :	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2027	2028	2029	Summe
1	2	3	4	5
2025				
2026	2.191	1.000	1.000	4.191
2027				
Summe	2.191	1.000	1.000	4.191
<i>Nachrichtlich</i> im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme o. Umsch.	2.516	2.783	1.424	6.723

Berechnung der genehmigungspflichtigen Verpflichtungsermächtigung				
	2027	2028	2029	Summe
zu genehmigen	2.516	1.000	1.000	4.516
bereits 2025 genehmigt (Genehmigung vom 30.12.2024)	0			

Nähere Erläuterungen der einzelnen Verpflichtungsermächtigungen				
Haushaltsstelle	2027	2028	2029	Summe
aus dem Jahre 2026				
753800010001 Messtechnik, Schaltsch	50			50
753800010002 Kanalsanierung nach E	176			176
753800010004 Verlegung Verbandssa	500	1.000	1.000	2.500
753800020003 Zentrifuge	265			265
753800020006 Eindicker	130			130
753800020008 Belebungsbecken	220			220
753800020009 Reinigungsstufe 4	50			50
753800020013 Gasbehälter 1.000 cbm	800			800
Summe	2.191	1.000	1.000	4.191

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	entspricht Konto / Kontenart ⁸⁾	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR	Haushaltsjahr 2029 EUR
			1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	171 u. 173	1.426.258				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	1492					
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	141, 142, 143 u. 1491					
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 1691					
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn ³⁾	239					
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 2799					
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn		1.426.258				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre ⁴⁾						
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr ^{4) 5)}						
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO) ⁴⁾						
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) ⁶⁾		113.771	28.240	23.398	23.398	23.398
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende		1.540.029	1.568.269	1.591.667	1.615.065	1.638.463
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	teilweise 204					
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁷⁾						
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel		1.540.029	1.568.269	1.591.667	1.615.065	1.638.463
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		79.433	95.728	102.156	104.491	106.260

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden.

²⁾ Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres.

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der

⁴⁾ Sofern in der Spalte 1 der Zeile 8 Prognosewerte aufgenommen werden, sind die Werte in Spalte 1 für die übertragenen Ermächtigungen entsprechend anzupassen. Die zur Übertragung vorgesehenen Ermächtigungen aus

⁵⁾ Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁶⁾ Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

⁷⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

⁸⁾ Auf den Druck der Spalte kann im Haushaltsplan verzichtet werden.

Anlage 13

(zu Nummer 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe dd Dreifachbuchstabe bbb)

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Rücklagen**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾		
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾		
2. Zweckgebundene Rücklagen	4.124.160,40	4.124.160,40
Rücklagen gesamt	4.124.160,40	4.124.160,40

¹⁾ Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO).

Anlage 14

(zu Nummer 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe dd Dreifachbuchstabe ccc)
Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	0,00
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	0,00
2.1 ...	0,00
...	
Rückstellungen gesamt	0,00

(zu Nummer 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe dd Dreifachbuchstabe ddd)
**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Schulden (einschließlich Kassenkredite)**

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	1.528.871	1.528.871
1.2.5 Kreditinstitute	13.223.454	14.277.254
1.2.6 sonstige Bereiche ¹⁾		
1.3 Kassenkredite		
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	14.752.325	15.806.125

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) ²⁾

2.1 Anleihen		
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
2.3 Kassenkredite		
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung		

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{2) 3)}

3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	13.223.454	15.806.125
3.3 Kassenkredite		
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	13.223.454	15.806.125
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0
3. Konsolidierte Gesamtschulden	13.223.454	15.806.125

¹⁾ Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

²⁾ Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

³⁾ Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anmerkung:

Bei Gemeinden, die Träger eines Krankenhauses sind (weder Eigenbetrieb [vgl. Nr. 3] noch Privatgesellschaft), ist zusätzlich der Stand der Schulden für das Krankenhaus in einer besonderen Nummer anzugeben.

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾ 1	Einheit 2	Ergebnis 2024 3	Planung 2025 4	Planung 2026 5	Planung 2027 6	Planung 2028 7	Planung 2029 8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW						
Aufwandsdeckungsgrad	%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€						
Betrag je Einwohner	€/EW						
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%						
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW						
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung ²⁾							
absoluter Betrag	€	1.614.256	1.432.929	1.472.598	1.436.992	1.392.467	1.354.073
Betrag je Einwohner	€/EW						
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	1.084.700	775.000	785.000	1.228.192	1.327.192	955.192
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	529.556	657.929	687.598	208.800	65.275	398.881
Betrag je Einwohner	€/EW						
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	62.112	79.433	95.728	102.156	104.491	106.260
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ³⁾							
absoluter Betrag	€	1.426.258	1.540.029	1.568.269	1.591.667	1.615.065	1.638.463
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	4.124.160					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	0					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	17,13%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	82,87%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	102,23%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	13.048.454					
Betrag je Einwohner	€/EW						
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€						

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

²⁾ § 3 Nr. 17 GemHVO

³⁾ vgl. Zeile 9 in Anlage 5

Anlage 10 - Berechnung des Straßenentwässerungsanteils - P-tract nicht includiert!

	Summe	Sammler	Kläranlage
Betriebskosten ohne kalk. Kosten			
Aufwand ohne kalk. Aufwand			
Aufwand abzgl. Veräuß.gewinn	5.129.189,00	1.420.200,70	3.708.988,30
Zinsen	-211.000,00	-108.219,95	-102.780,05
AfA	-1.030.208,00	-312.626,42	-717.581,58
Summe	3.887.981,00	999.354,33	2.888.626,67
Ertrag ohne kalk. Ertrag, ohne Umlagen, ohne Zinsen			
Erträge	205.000,00	95.000,00	110.000,00
Summe	205.000,00	95.000,00	110.000,00
Nettobetriebskosten	3.682.981,00	904.354,33	2.778.626,67
		24,6%	75,4%
Kalkulatorische Kosten			
Ausgaben			
AfA	1.030.208,00	312.626,42	717.581,58
Aufteilung AfA in %	100,00%	30,35%	69,65%
Zins	211.000,00	108.219,95	102.780,05
Einnahmen			
Auflösung Zuweisungen	26.200,00	25.467,00	733,00
Zinseinnahmen	0,00	0,00	0,00
Differenz	1.215.008,00	395.379,37	819.628,63
<u>Straßenentwässerungsanteil aus Umlagen (Siehe BWGZ S. 747 - 749 vom 16.11.1998)</u>			
für Kläranlage			
Kläranlage kalk. Kosten	819.628,63	5,00%	40.981,43
Kläranlage Betriebskosten	2.778.626,67	1,20%	33.343,52
für Kanäle			
Kanäle kalk. Kosten	395.379,37	25,00%	98.844,84
Kanäle Betriebskosten	904.354,33	13,50%	122.087,83
			295.257,62

Aufteilung auf die Verbandsmitglieder

Gemeinde	kalk. Schlüssel	Betriebskost. schlüssel	kalkulatorische Kosten		Betriebskosten		Summe
			Kläranlage	Verb.sammler	Kläranlage	Verb.sammler	
Bad Krozingen	37,435%	36,805%	15.341,39	37.002,57	12.272,09	44.934,41	109.550,46
Bollschweil	2,847%	3,106%	1.166,74	2.814,11	1.035,65	3.792,05	8.808,55
Breisach	3,374%	2,341%	1.382,71	3.335,02	780,57	2.858,08	8.356,38
Ehrenkirchen	10,977%	9,292%	4.498,53	10.850,20	3.098,28	11.344,40	29.791,41
Eschbach	2,937%	2,005%	1.203,62	2.903,07	668,54	2.447,86	7.223,09
Freiburg	4,357%	3,610%	1.785,56	4.306,67	1.203,70	4.407,37	11.703,30
Gewerbepark	2,022%	1,617%	828,64	1.998,64	539,16	1.974,16	5.340,60
Hartheim	7,184%	5,943%	2.944,11	7.101,01	1.981,61	7.255,68	19.282,41
Heitersheim	0,597%	0,352%	244,66	590,10	117,37	429,75	1.381,88
Merdingen	3,460%	2,862%	1.417,96	3.420,03	954,29	3.494,15	9.286,43
Münstertal	6,767%	10,347%	2.773,21	6.688,83	3.450,05	12.632,43	25.544,52
Schallstadt	2,409%	2,138%	987,24	2.381,17	712,88	2.610,24	6.691,53
Sölden	1,545%	1,426%	633,16	1.527,15	475,48	1.740,97	4.376,76
Staufen	12,262%	16,495%	5.025,14	12.120,35	5.500,01	20.138,39	42.783,89
Wittnau	1,827%	1,661%	748,73	1.805,90	553,84	2.027,88	5.136,35
Summe	100,000%	100,000%	40.981,40	98.844,82	33.343,52	122.087,82	295.257,56